

# Freikirche in der Großstadt – München Friedenskirche und München Peace Church

## Fakten:

Friedenskirche München

Stadtgemeinde Innenstadt München / Landgemeinde 30km südlich von München  
etwa 250 Glieder / 250 Angehörige / 130 Freunde

leben in 125 verschiedenen Wohnorten im Umkreis von 160km rund um München

Zersiedelung nimmt zu – hauptsächlich aus Gründen der Finanzierbarkeit von Wohnungen und Häusern bzw. Grundstücken

Peace Church etwa 80 Glieder und 100 Angehörige und Freunde aus 25 verschiedenen Ländern – Englisch als verbindende Sprache – hoher Wechsel – Folgen für Gremienarbeit

## Folgen:

Lange Jahre keine Jugendarbeit, da die Gemeindejugendlichen am Abend nicht mehr in die Stadt fahren konnten/durften – späte Rückfahrten in der Nacht – vor allem der Mädchen – nicht mehr möglich

Kinder und Jugendliche entfremden sich durch die großen Distanzen dem Gemeindeumfeld, da unter der Woche keinerlei Kontakte mit anderen Kindern/Jugendlichen aus der Gemeinde stattfinden. Sie schaffen sich ein eigenes neues Umfeld an ihrem Wohnort, oft auch ein neues „kirchliches“ Umfeld, wenn die Schulfreunde / Nachbarn in die Lutherische Kirche gehen. Das Umfeld, in dem die Kirche steht, entfernt sich immer weiter vom Lebensumfeld derer, die zur Gemeinde gehören.

Dies gilt in gewissem Maße auch für die Erwachsenen. Wochenangebote am Abend werden aus Entfernungsgründen deutlich weniger angenommen. Einzelne Gemeindeglieder singen in Kirchenchören an ihren Wohnorten mit und nicht mehr in unserem eigenen Chor. Ähnlich bei Gottesdienstbesuchen.

Der Besuch des Sonntagsgottesdienstes ist sehr aufwendig – vor allem für Familien, die mehr als 25km anreisen.

Kinder- und Jugendarbeit, außer der Sonntagsschule, wird zu etwa 60-70% von Kindern/Jugendlichen besucht, die nicht aus der Gemeinde, sondern aus dem Stadtviertel stammen, in dem die Kirche steht bzw. die über Kindergarten/Schule in Kontakt gekommen sind.

Berufliche Anforderungen der Gemeindeglieder haben zunehmend Konsequenzen für das Gemeindeprogramm (Einstellung der Chorarbeit, Probleme mit Sitzungsterminen,...)

## **Organisatorische Konsequenzen**

Jungschar findet einmal im Monat am Samstag statt – als Jungschartag mit Mittagessen und oft anschließendem Kaffeeangebot für die abholenden Eltern. Wir bieten vermehrt längere Einheiten an – Wochenendfreizeit, Lesenächte, Filmnächte, Kochkurse plus Restaurantangebote,...

Teens International findet alle 2 Wochen am Freitagabend statt – immer mit gemeinsamem Kochen und Essen und oft damit, dass einige Jugendliche im Haus bleiben und übernachten. Parallel zunehmend längere Einheiten wie bei den Kindern/Jungschar.

Kirchlicher Unterricht findet einmal im Monat am Samstag statt – gelegentlich als KU-Tag mit Mittagessen.

Regelmäßige Bibelstunden unter der Woche wurden bereits vor vielen Jahren aufgegeben zugunsten von 5 regionalen Schwerpunkten, an denen Hauskreise angeboten werden (in der Regel alle 4 Wochen)

Seit acht Jahren bieten wir am letzten Sonntag im Monat einen zusätzlichen Abendgottesdienst an für Langschläfer, Weutfahrer, usw.

## **Gemeinsam mit Peace Church**

Gemeinsames Haus mit der Peace Church. Ursprünglich Teil des deutschen Bezirks, entstanden durch Arbeit mit amerikanischen Militärangehörigen, wurde Peace Church 1995 ein eigenständiger Bezirk, bis 2003 mit 2 PastorInnen besetzt, seit 2003 mit einer Pastorin. Die pastorale Stelle ist beim GBGM, der amerikanischen Missionsbehörde in New York, angesiedelt.

In den letzten 3 Jahren vermehrt gemeinsame Arbeit in folgenden Bereichen:

Jungschar/Kids Club mit 20-40 Kindern zweisprachig

Teens International mit 10-18 Jugendlichen zweisprachig

Kirchlicher Unterricht seit 2005 mit 9 Jugendlichen zweisprachig

Abendgottesdienst mit Teilnahme aus beiden Gemeinden

3 gemeinsame Gottesdienste im Jahr zweisprachig – davon einer an Silvester, einer als Missionsaktions-Familiengottesdienst, ein weiterer

Open House Begegnungsnachmittag wöchentlich mit durchschnittlich 25 Kindern und Erwachsenen zweisprachig

„interner“ Kanzeltausch / Teilnahme am sonntäglichen Fellowship

## **Kontakte/Infos**

Informationsfluss: monatlicher Gemeindebrief, ständig aktualisierte Homepage mit allen Terminen, immer schriftliche Einladungen zu Jungschar und Teens International sowie Seniorentreff – mail-Erinnerungen an Hauskreis-Schwabing und Abendgottesdienst

Kontakt: Regelmäßig aktualisiertes Bezirksadressheft für alle, Liturgisches Heft für die Stille Zeit mit den Namen aller Glieder und Angehörigen für die tägliche Fürbitte, Bezirksinformationsbroschüre, Heft mit Grundlagen und Leitlinien, Ehrenamtsheft,...

Neue Kontakte Peace Church fast ausschließlich über persönliche Beziehungen und Internetpräsenz (Google)

**Gastgeber für** 4 Gruppen Blaues Kreuz  
1 Gruppe hörgeschädigte Jugendliche  
2 englische Eltern-Kind-Gruppen  
1 Chor  
Ungarisch-reformierte Gemeinde als Ausweichräume

**Herausforderungen  
und  
Ziele**

Stärkung und Beibehaltung methodistischer Identität und eines Heimatgefühls – auch bei weiten Entfernungen

Begegnung derer, die in unterschiedlichen Lebensumfeldern zuhause sind. Begegnungsmöglichkeiten zwischen Gemeindegliedern und Nicht-Gemeindegliedern aus dem Stadtviertel.

Ausbau einer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die den Faden zu den entfernt wohnenden Kindern/Jugendlichen aus der Gemeinde nicht abreißen lässt

Entwickeln einer Sitzungsstruktur, die der geografischen Struktur angemessen ist

Stärkung der jeweiligen geografischen Zentren/Hauskreise – sie sind der (missionarische) Kontakt- bzw. Berührungspunkt mit unserer Kirche vor Ort, auch wenn wir dort keine Gebäude haben.

Entwickeln von Gemeinschaftsangeboten, die realistischerweise auch angenommen werden können, um die großen geografischen Distanzen zu überwinden und Kontakt zu halten.

**Peace Church** Mitglieder und Freunde der Peace Church kommen zurzeit (11/2005) aus folgenden Ländern:

USA	Ukraine	
England	Taiwan	
Indien	Korea	
Australien	Japan	
Singapur	Argentinien	
Äthiopien	Tschechien	
Ghana	Österreich	
Kenia	Tansania	
Südafrika	Nigeria	
Kamerun	Russland	
Holland	Polen	
Deutschland	Bolivien	Liberia